

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mengen (Suppe, Milch, Bier) vermeiden zu lassen. Von Medikamenten können dabei gegebenenfalls die leichteren Abführmittel und die modernen Mittel gegen den Meteorismus (Magnesiumperhydrol, Tierkohle) von wirklichem Nutzen sein. Zuweilen wird Jod in irgendeiner angenehmen Form (Sajodin u. a.) gegeben werden können, in kleinen Dosen, periodisch und lange fortgesetzt.

Drittens sollen unsere Vorschriften auf eine vernünftige Lebensführung gerichtet sein. Zwei Hauptsachen sind dabei nachdrücklich zu betonen: geistige Ausspannung und körperliche Bewegung! Man erreicht den ersten Zweck sehr leicht, wenn man dem Patienten klar macht, daß er seine Sonn- und Feiertage in Ehren halten und ab und zu kleine Ferienreisen unternehmen soll. Es ist nicht notwendig, vielleicht für die Stimmung des Patienten eher ungünstig, ihm langdauernde Kuren zu verschreiben. Wie bald langweilt sich der tätige Mensch, wenn er lange nichts zu